

Outdoorguide-, Wildnisführer-, Wildnis- und Erlebnispädagogik-Ausbildungen und Outdoortrainer Fortbildung



Die Methoden der Wildnisführung, der Wildnis- und Erlebnispädagogik haben sich als ein effektives Medium zur Arbeit mit Gruppen und Einzelpersonen seit vielen Jahren bewährt und ist mittlerweile in der pädagogischen Landschaft etabliert. Das Spektrum reicht von schulischen Veranstaltungen über die Soziale Arbeit, Führung von Reisegruppen bis zu Trainingsveranstaltungen in Unternehmen. Eine fundierte Ausbildung ist der Schlüssel zu erfolgreichen Aktivitäten. Unsere Outdoorguide-, Wildnisführer, Wildnis- und Erlebnispädagogik Ausbildung wird regelmäßig den aktuellen pädagogischen Bedürfnissen angepasst und beinhaltet eine umfassende Ausbildung für den Outdoorbereich.

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Schreiben nur die **männliche Form** verwendet. Alle anderen Geschlechter sind ebenfalls angesprochen. ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Curriculum

Die Ausbildungsdauer beträgt i.d.R zwischen 3 Monaten und drei Jahren je nach zeitlichen Ressourcen der Teilnehmenden.

Ausbildungsinhalte der einzelnen Ausbildungslinien ergänzen sich. Die Outdoorguide* Ausbildung plus die Outdoortrainer Fortbildung umfassen die Inhalte der Wildnisführer-, Erlebnispädagogik- und Wildnispädagogik-Ausbildung. Nach dem Prüfungstag und der Einreichung der Unterlagen erfolgt die Zertifizierung. Die Termine können frei belegt werden. Die Buchung eines Termins ist jedoch verpflichtend.

Kosten

Jedes Seminar kann auch einzeln gebucht werden. Im Gesamtpaket ist die Ausbildung jedoch deutlich günstiger.

Die Kosten der Ausbildungen im Überblick:

- Outdoorguide Ausbildung 1900€**
- Erlebnispädagogische Zusatzausbildung 1900€**
- Wildnispädagogik Ausbildung 1000 €**
- Erlebnis- und Wildnistherapie Ausbildung 1000 €**
- Wildnisführer Ausbildung 1900 €**
- Outdoortrainer Ausbildung 2300 €**

Hinzukommen kosten für Verpflegung, Anreise und Übernachtung. Diese werden so gering wie möglich gehalten.

Ziel der Ausbildung

Die Teilnehmende werden in den Stand versetzt die Inhalte der entsprechenden Ausbildung selbständig zu planen und durchzuführen. Dabei werden Ihnen ausreichend Kompetenzen vermittelt sich auf unterschiedlichste Gegebenheit individuell und adäquat reagieren zu können. Dabei wird neben der Vermittlung eines breiten Spektrums kognitiver und praktischer Fertigkeiten auf ein vertieftes Fachwissen wert gelegt. Den sozialen Kompetenzen wird ein sehr hoher Stellenwert beigemessen. Die Teilnehmenden lernen Arbeitsprozesse kooperativ, auch in heterogenen Gruppen zu planen und zu gestalten. Darüber hinaus ist ein Schwerpunkt der Erlebnispädagogischen Ausbildung dieses Können auch vermitteln zu lernen. Am Ende der Ausbildung sind die Teilnehmenden dazu fähig Ihre Tätigkeit zu reflektieren, bewerten und Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Team zu ziehen. Das erlernte Wissen entspricht dem Niveau 5 des Deutschen Qualitätsrahmen für lebenslanges Lernen.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Wildnis- und erlebnispädagogischen Zusatzausbildung ist ein Mindestalter von 18 Jahren und Erfahrung im Umgang mit Menschen. Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung ist eine Praxisausbildung. Neben dem Besuch der Seminare müssen praktische Erfahrungen in Form eines Praxisprojektes und 2 Praktikumstagen gesammelt werden. Die Teilnehmer haben drei Jahre Zeit die Ausbildung abzuschließen und somit auch an den Seminaren teilzunehmen. Wird ein Seminar fest gebucht (schriftlich) ist der Termin bindend.

Ausbilder

Der Ausbilder - Teilnehmer Schlüssel beträgt 1:8. Die Ausbilder verfügen über:

- Eine abgeschlossene erlebnispädagogische Ausbildung
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Erlebnispädagoge
- Idealerweise über die Bezeichnung Erlebnispädagoge BE
- Mindestens über 1 relevante Trainerlizenz bzw. vergleichbares Zertifikat
- Mindestens 21 Jahre alt sein
- Besondere Erfahrungen im Outdoorbereich und mit diversen Zielgruppen
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Praxisprojekt

Das Praxisprojekt dient der Umsetzung der Lerninhalte, der Festigung des Gelernten und der eigenen Rolle. Erlebnispädagogische Projekte sollen konzipiert, durchgeführt und ausgewertet werden. Hierzu wird ein Praxisprojekt von min. 8 h durchgeführt.

Praktikum

Das Praktikum kann bei einem Anbieter eigener Wahl stattfinden. Die Dauer beträgt 2 x 8 h. Das Praktikum wird im Ausbildungsbuch dokumentiert. Dies wird zum Beginn der Ausbildung ausgegeben. Zu den Praxistagen gehört die Erstellung eines Berichtes, indem das eigene Verhalten und die das Kursgeschehen reflektiert werden soll.

Prüfung

Die Prüfung findet entsprechend der Prüfungsordnung statt. Diese ist Teil des Ausbildungsvertrags. Beides kann unter out-side.net/ausbildungsvertrag heruntergeladen werden.

Zertifizierung

Alle Teilnehmer erhalten nach dem erfolgreichen Abschluss der kompletten Ausbildung das entsprechende **Zertifikat** der Einrichtung Outside e.V.. Im Zertifikat werden die entsprechenden fachsportlichen Inhalte aufgeführt. Teilnehmende, die bereits zu Beginn des Aus- oder Weiterbildungsprogramms eine abgeschlossene pädagogische oder psychologische Ausbildung bzw. ein entsprechendes abgeschlossenes Studium nachweisen können, erhalten nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung das Zertifikat mit dem Titel ‚Erlebnispädagog*in‘. Alle anderen Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat mit dem Zusatz ‚GQ‘ für Grundqualifikation. Sollte eine pädagogische oder psychologische Ausbildung oder ein entsprechendes Studium innerhalb von drei Jahren bzw. eine mindestens dreijährige nachzuweisende angemessene pädagogische Praxis nach Abschluss der erlebnispädagogischen Aus- oder Weiterbildung nachgeholt bzw. abgeschlossen werden, können sich die Teilnehmenden bei ihrem Aus- und Weiterbildungsanbieter gegen entsprechenden Nachweis ein neues Zertifikat ohne den einschränkenden Zusatz ausstellen lassen. Für die Teilnahme an einzelnen Seminaren werden **Teilnahmebescheinigungen** ausgestellt.

Eine fünfseitige theoretische Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema entsprechend der Ausbildung ist neben dem Erfahrungsbericht Voraussetzung um das Zertifikat zu erhalten. Für die Wildnispädagogik muss eine Ausarbeitung mit 10 Baum-, 10 Tier- und 10 Blütenpflanzensteckbriefe erstellt werden. Wird eine Kombination gewählt muss die Ausarbeitung und die Steckbriefe vorgelegt werden.

Termine

Die aktuellen Termine befinden sich auf der Internetseite unter <https://out-side.net/termine/>. Die Termine richten sich nach der Zahl der Anfragen. Sobald ein Kurs voll ist, werden neue Termine veröffentlicht.

In den letzten Jahren waren das im Schnitt zwischen zwei und drei Ausbildungsreihen pro Jahr.

Durchführungsort:

Die Seminare finden größtenteils im Raum Frankfurt und Heidelberg statt. Das Trekkingguide Seminar findet in Schweden statt. Die Veranstaltungsorte können aber davon abweichen. Die Kanuguide Ausbildung findet im Raum Freiburg statt.

Die jeweiligen Durchführungsorte finden Sie auf unserer Internetseite: <https://out-side.net/termine/>

Ausbildungs- und Sicherheitshandbuch Erlebnispädagogik

Die Teilnehmer erhalten das Ausbildungs- und Sicherheitshandbuch Erlebnispädagogik von Dirk Nüßler zum Beginn der Ausbildung. Dieses enthält alle für die Ausbildung relevanten Inhalte.

Definition Erlebnispädagogik-

Erlebnispädagogik ist kein geschützter Begriff. Es kursieren sehr unterschiedliche Definitionen. Unsere Definition deckt sich mit der des Bundesverbandes Erlebnispädagogik die wir im folgenden wiedergeben:

„Wir arbeiten mit einem pädagogischen Konzept zielorientiert und bevorzugt in der Natur oder dem naturnahen Raum vorrangig an der Förderung von Selbst- und Sozialkompetenzen“. Diese Definition basiert auf einem aufeinander aufbauenden Konstrukt von Grundprinzipien, Methoden und Modellen: Als Grundprinzipien können u. a. benannt werden: Handlungsorientierung, Prozessorientierung, Ganzheitlichkeit, Eigenverantwortung, Freiwilligkeit, Challenge by Choice, Ausrichtung an aktuellen Sicherheitsstandards sowie (physischer, psychischer und sozialer) Unversehrtheit der Teilnehmenden; Nachhaltigkeit, achtsamer Umgang mit Natur und Umwelt, Einbettung unserer pädagogischen, kompetenz- und ressourcenorientierten Arbeit in die aktuelle Rechtsgrundlage und (Bildungs-) Politik; Methodische Aspekte sind z.B.: der hohe Stellenwert des Erlebnisses und das Arbeiten mit handlungsorientierten Lernszenarien, nicht-alltägliche Herausforderungen und Wagnisse, Natur als bevorzugter Lern- und Erfahrungsraum, zunehmende Selbststeuerung, Unterstützung von Lerntransfer und Entwicklungsprozessen anhand von Lern- und Wirkungsmodellen für die erlebnispädagogische Arbeit, wie z.B.: das Komfortzonenmodell, das metaphorische Modell, Aktions- und Reflexionsmodell, FlowModell. Quelle Qualitätsgrundlagen für Anbieter erlebnispädagogischer Aus- und Weiterbildungen, die im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. organisiert sind. Seite 4

Seminarinhalte

Die Seminare sind entsprechend der Ausbildung zusammengestellt und überschneiden sich mit anderen Ausbildungsgängen. Die Outdoortrainer Ausbildung umfasst 8 Seminare.

- Webinar, Bergwandern & Wildnispädagogik, Teamtraining, Kanuguide, Bushcraft, Trekking, Felsklettern, Wildnistherapie.

Für Interessenten die sich nur auf einen Teilbereich spezialisieren wollen, stehen folgende Ausbildungen zur Verfügung:

- **Erlebnispädagogik Ausbildung:** Webinar, Bergwandern & Wildnispädagogik, Teamtraining, Bushcraft, Trekking, Felsklettern.
- **Wildnispädagogik Ausbildung:** Webinar, Bergwandern & Wildnispädagogik, Bushcraft, Wildnistherapie.
- **Wildnisführer Ausbildung:** Webinar, Bergwandern & Wildnispädagogik, Kanuguide, Bushcraft, Trekking.
- **Outdoorguide Ausbildung:** Webinar, Bergwandern & Wildnispädagogik, Kanuguide, Bushcraft, Trekking, Felsklettern.

Ablauf:

Im folgenden Stellen wir Ihnen die Ablaufpläne der Seminare vor. Es können aber Programmänderungen vorkommen.

Programmablauf Grundlagen (Webinar)

12:00 Begrüßung Erläuterung des Ausbildungskonzepts, Die gesellschaftliche Dimension der (erlebnis) pädagogischen Arbeit

12:30 Verpflegung auf Touren

14:00 Pause

14:15 Outdoor Erste Hilfe & Krisenmanagement

16:15 Pause

16:30 Ausrüstungskunde

18:30 Abschluss- und Feedbackrunde

19.30 Ende

Ablauf Bushcraft Ausbildung

1. Tag

13:00 Begrüßung Einführung / Rahmenbedingungen
13:15 Lagerplatz aufbauen;
14:15 Aufbau Tarps / Knotenkunde
15:00 Feuertechniken
18:00 Pause
19:30 Verwendung, Schärfen, Pflegen von Werkzeugen & U.v.Vorschriften
20:00 Schnitzen
21:00 Reflexion Abschluss

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
08:10 Heil- und Nutzpflanzen, Lebensmittelrecht, Aufsichtspflicht
12:00 Mittagspause
13:30 Feuertechniken II
15.30 Bushcraft im Wald, Holzgewinnung und Bearbeitung
18:00 Pause
19:30 Prinzipien des Wärmeverlusts / warm schlafen
20:00 Schnur herstellen aus Naturfasern
20:30 Reflexion Abschluss

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
08:10 Bogenschiessen
12:00 Mittagspause
13:30 Wassergewinnung und -filterung
15:00 Reflexion Abschluss
16:00 Abreise

Programmablauf Bergwandern und Wildnispädagogik

1. Tag

14:00 Begrüßung Einführung Namensrunde
14:30 Rechtliche und versicherungsrechtliche Grundlagen
15:00 Coyote Teaching und Natur Mentoring
16:00 Pause
16:30 Gehtechnik, Einsatz von Trekkingstöcken
17:00 Kartenkunde und Routenplanung
19:00 Ende

2. Tag

09:00 Treffpunkt Feldberg Ort Jugendherberge , Begrüßung Einführung,
09:15 Verhalten in Jugendherbergen und Berghütten
09:30 Begehung des Feldbergsteigs
13:00 Mittagspause
14:00 Konfliktmanagement
14:30 Bergwandern auf Wegen, Steigen und weglosem Gelände (Schroffen, Schnee und Fels)
15:30 Begehung des Alpinsteigs am Feldberg
18:00 Moderation-, Gesprächsführung- und Präsentationstechniken
19:00 Ende

3. Tag

09:00 Treffpunkt Schwimmbadfelsen Todtnau Begrüßung, Einführung
09:15 Begehung von Klettersteigen
11:00 Gehen im weglosem Gelände
13:00 Jugendschutzbestimmungen,
Kenntnisse und Grundlagen zum § 8 a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) sowie
zum § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen)
14:00 Reflexion Abschluss Danksagung
15:00 Abreise

Programmablauf Felsklettern

1. Tag

14:00 Begrüßung Einführung, Auftragsklärung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Natur- und Umweltschutz

(Von Oktober bis März verschiebt sich der erste Tag um eine Stunde nach vorne.)

15:00 Materialkunde

15:30 Aufbau von Top Rope Kletterstellen

17:00 Pause

17:30 Sicherungstechniken mit 3 verschiedenen Sicherungsgeräten

18:00 Durchführung von Top Rope Kletterstellen mit dem Megajule

18:30 Die Rolle des Trainers im Kontext der gesellschaftlichen Verantwortung

19:00 Reflexion Abschluss

20:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung, Evaluation und Qualitätskontrolle

09:00 Materialkunde /

10:00 Aufbau von Abseilstellen

12:00 Mittagspause

13:00 Durchführung von Abseilaktionen

17:00 Notfallverhalten Sicherheits- und Risikomanagement,

18:00 Reflexion Abschluss

19:00 Ende

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

09:00 Sicherungstechniken mit Eddy, Grigi und Smart

10:00 Aufbau von Umlenkungen am Naturfelsen

11:00 Klettern im Top Rope

14:00 Abschlussrunde/Feedbackbogen

15:00 Ende

Ablauf Teamtrainer Ausbildung

1. Tag

13:00 Begrüßung Einführung / Rahmenbedingungen/
13:30 Ziele und Grundprinzipien der Erlebnispädagogik,
16:00 Pause
16:30 Teamtraining in der Teilnehmerrolle
17:00 Transferschaffung
18.00 Historische Hintergründer der Erlebnispädagogik,
19:00 Reflexion Abschluss

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
09:00 Lernmodelle der Erlebnispädagogik, Gestaltung von Lernprozessen
10.00 Teamtraining in der Trainerrolle Konfliktbewältigung
12:00 Mittagspause
13:00 Teamtraining in der Trainerrolle
16:00 Teamtraining als Methode der Demokratiebildung und Extremismus-Prävention
17:00 Reflexion
18.00 Kommunikationsmodelle, Zielgruppenorientierung, Lerntheorien

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
08:15 Theoretische Grundlagen zum Thema Niedrigseilgarten, Body Scan, Sicherheitseinweisung,
Geländeauswahl.
09:00 Aufbau Niedrigseilgarten
10:00 Pause
11:00 Durchführung Niedrigseilgarten
13:00 Transferschaffung
14:00 Reflexion Abschluss
15:00 Abreise

Ablauf Trekking Fortbildung

1. Tag

15:00 Treffpunkt, Vorstellung der Route und Ausrüstungskontrolle

15:30 Trekkingtour zum ersten Lager

19:00 Lagerbau und Lageraufbau, Kochen auf Trekkingtouren

20:00 Reflexion

21.00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:30 Karte und Kompass, Routenwahl

10:00 Die 8 Schilde

12:00 Pause

13:00 GPS & Reiserecht & Naturerfahrungsübungen

18:00 Die Sprache der Vögel,

19:00 Ende

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum 2. Lagerplatz

15:00 Mittagspause Lageraufbau

16:00 Natürliche Orientierung, Kontakt und Deeskalation, Trekkingtouren als Methode der Internationalen Begegnung und Jugendverständigung.

19:00 Ende

4. Tag

08:00 Begrüßung Einführung Lagerabbau

08:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum 3. Lagerplatz

15:00 Mittagspause Lageraufbau

16:00 Fährtenlesen und tierische Notnahrung

17:00 Umgang mit Raubtieren

18:00 Lageraufbau Reflexion Abschluss

19:00 Ende

5. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Wetterkunde

09:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum 4. Lagerplatz

12:00 Mittagspause

13:00 Übung Retten und Bergen, Notfallsurvival Übung

18:00 Ende

6. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum Startpunkt

13:00 Abschlussrunde/Feedbackbogen

14:00 Ende Abreise

Programmablauf Wildnistherapie

1. Tag

13:00 Zeltaufbau

14:00 Begrüßung Einführung / Rahmenbedingungen/ Danksagung

14:30 Erklärung der Biografiearbeit, Schutz der Teilnehmer, (sexualisierte) Gewalt gegenüber
Schutzbefohlenen.

15:00 Pause

15:30 Platzsuche/ Darstellung der eigenen Biografie mit Hilfe von Naturmaterialien am „eigenen Platz“

18:00 Vorstellung der eigenen Biografie in Kleingruppen

20:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung, Planungs- und Beratungskompetenz

08:30 Vorbereitung und Aufbau der Schwitzhütte

09:30 Entfachung des Feuers, Durchführung der Zeremonie am Feuer

12:00 Pause

13:00 Besuch der Schwitzhütte

16:00 Schwellengang, Beginn der Visionssuche

3. Tag

08:00 Schwellengang Ende der Visionssuche

08:30 Fasten brechen

09:30 Reflexion der Visionssuche in Kleingruppen und im Plenum

14:00 Feedbackrunde und Fragebogen

15:00 Abreise

Programmablauf Kanuguide-Ausbildung

1. Tag

11:00 Zeltaufbau

12:00 Begrüßung Einführung

12:30 Rettungstechniken Wurfsack / Anschwimmen

15:00 Rettungstechniken Kajak

16:00 Pause

16:30 Aufgaben und Funktionen des Leiters, Beratungs- und Planungskompetenz von Guides und Pädagogen

17:30 Schwimmen im Wildwasser, Strömungslehre

18:00 Reflexion

19:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Ausrüstungskunde

09:00 Basistechnik in Canadier und Kajak (Zahmwasser & Fließgewässer)

12:00 Mittagspause

13:00 Basistechnik in Canadier und Kajak (Zahmwasser & Fließgewässer)

17:00 Kanutouren als Methode in der Kinder- und Jugendarbeit

18:00 Reflexion

19:00 Ende

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Tourenplanung/ Sperrgebiete / Anmeldung von Touren

09:00 Rechtliche Rahmenbedingungen/Umgang mit Nähe und Distanz

10:00 Verbesserung der persönlichen Fahrtechnik

12:00 Mittagspause

13:00 T-Bergung

15:00 Weitere Rettungstechniken

18:00 Umweltschutz/

19:00 Ende

4. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Führungsverhalten, Leitungsrolle und Gruppenprozess

09:00 Floßbautechnik

11:00 Notfallpläne/ Rettungstechnik

12:00 Mittagspause

13:00 Floßfahrten

15:00 Reflexion/Feedbackbogen

16:00 Ende

Programmablauf Prüfungstag

08:00 Begrüßung Erläuterung des Prüfungsablaufs, Verlosung Prüfungsthemen

08:15 Theoretische Prüfung

09:15 Vorbereitung auf die Prüfung

10:15 Beginn der Prüfung

18:15 Bekanntgabe der Ergebnisse

18:45 Ende Abreise

Programmänderungen werden sich vorbehalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <https://out-side.net> .

Weiterhin bieten wir folgende Weiterbildungen an:

- Erlebnis- und Wildnistherapie-Fortbildung (<https://out-side.net/erlebnis-und-wildnistherapie-fortbildung/>), eine
- Winterausbildung (<https://out-side.net/touren-mit-schlittenhunde-musher-fortbildung/>)
- Vorstiegsklettern und Mehrseillängen Kurs (<https://out-side.net/fortbildung-vorstiegsklettern-und-mehrseillaengen/>)
- Mobile Hochseilelemente (<https://out-side.net/mobile-hochseilelemente-weiterbildung/>)

Wenn Sie Interesse haben und noch mehr Informationen wünschen, können Sie uns gerne kontaktieren. Falls Ihnen unsere Ausbildung zusagt können Sie sich über unser Online Buchungssystem auf unserer Internetseite anmelden:

<https://out-side.net/outdoortrainer-ausbildung/>

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichem Gespräch. Auch während der Ausbildung stehen wir Ihnen immer bei allen Fragen beratend zur Seite.

Outside e.V.

Vaubanallee 6

79100 Freiburg

<https://out-side.net>

info@out-side.net

0761/21609113

0176/81168325